

SmarTec Solutions Limited
1, Andrews Apartments
Ignazio Saverio Mifsud Street
BKR 1175 Birkirkara
Malta

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

DI Dr. Nina Maria JOHN
Sachbearbeiter/in

Nina.JOHN@bmk.gv.at
+43 1 71100 613532
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2021-0.380.829

Wien, 8. Juni 2021

**Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung
gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU)
Nr. 528/2012 für die Biozidproduktfamilie
„Transfluthrin Family“**

B E S C H E I D

Über den von der Firma SmarTec Solutions Limited, 1, Andrews Apartments, Ignazio Saverio Mifsud Street, BKR 1175 Birkirkara (Malta) am 9. Juni 2020 im Register für Biozidprodukte eingebrachten Antrag auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „DVO 354/2013“) bezüglich der Biozidproduktfamilie „*Transfluthrin Family*“ ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idGF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender Spruch:

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO wird der Bescheid GZ 2020-0.270.035 vom 4. Mai 2020 für die Biozidproduktfamilie

Transfluthrin Family (AT-0022224-BPF)

mit den Handelsnamen und den Zulassungsnummern

Kollant Motten-Sicher Papier

Motten-Sicher Papier

Motten-Ende Papier

AT-0022224-0001

Motten-Raus Papier

Mottenhänger Karte

Kollant Motten-Sicher Kassetten

Motten-Sicher Kassetten

Motten-Ende Kassetten

AT-0022224-0002

Motten-Raus Kassetten

ATTRAX Mottenhänger Kassetten

Motten-Sicher Gel

Motten-Raus Gel

Motten-Ende Gel

AT-0022224-0003

Kollant Motten-Sicher Gel

wie folgt abgeändert:

– Die Adresse der Zulassungsinhaberin wird geändert auf:

1, Andrews Apartments, Ignazio Saverio Mifsud Street, BKR 1175 Birkirkara, Malta

Die Anlage 1 zu Bescheid GZ 2020-0.270.035 vom 4. Mai 2020 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.270.035 vom 4. Mai 2020 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und

Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

B e g r ü n d u n g

Sachverhalt: Am 9. Juni 2020 hat die Zulassungsinhaberin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm DVO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*Transfluthrin Family*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP) (R4BP-Case Nr. BC-VS060012-26) eingebracht.

Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm BiozidprodukteG-GebührentarifVO 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 30. Juni 2020 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung eines Parteihörs abgesehen werden.

R e c h t s m i t t e l b e l e h r u n g

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:

Dr. Thomas Jakl

1 Anlage